

### 3. Recitativo.

#### Der Fleiß.

Tenore.

Wen treibt ein ed-ler Trieb zu dem, was Eh-re heißt, und wes-sen lob-be-gier'-ger Geist sehnt sich mit dem zu

Continuo.

5

pran-gen, was man durch Kunst, Ver-stand und Tu-gend kann er-lan-gen: der tre-te mei-ne Bahn be-herzt mit stets er-neu-ten

9

Kräf-ten an!\_ Was jetzt die jun-ge Hand, der munt'-re Fuß er-wirbt,\_ macht, dass das al-te Haupt in

13

kei-ner Schmach und ban-ger Noth ver-dirbt. Der Ju-gend an-ge-wand-te Säf-te er-hal-ten denn des Al-ters mat-te

17

Kräf-te: und die in ih-rer be-sten Zeit, wie es den Fau-len scheint, in nichts als lau-ter Müh' und

20

ste-ter Ar-beit schwe-ben, die kön-nen nach er-lang-tem Ziel an Eh-ren satt, in stol-zer Ru-he

23

le-ben; denn sie er-fah-ren in der That, dass der die Ru-he recht ge-nie-Bet, dem sie ein sau-rer Schweiß\_ ver-sü-Bet.